

**Antrag von Luzian Franzini, Michèle Schmid und der gesamten ALG-Fraktion:
Formative Leistungstests**

§ 23b Abs. 1a (neu) wird wie folgt geändert:

Sie werden ab der vierten Primarklasse bis und mit dem ersten Semester der dritten Klasse der Oberstufe mindestens einmal pro Semester in Deutsch und Mathematik durchgeführt. **Sie sind formativ und zählen nicht zu den Zeugnisnoten des Semesters.**

Begründung:

Leistungstests sollen einzig formativ durchgeführt werden, da sie den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen eine Orientierung über den Lernstand geben, ohne zusätzlichen Notendruck zu erzeugen. Werden sie hingegen zeugnisrelevant, widerspricht dies den Zielen des Lehrplans 21, der auf Kompetenzorientierung statt Prüfungslernen setzt. Formative Tests fördern selbstständiges, kritisches und kreatives Lernen und ermöglichen es, individuelle Lernfortschritte sichtbar zu machen, ohne die Chancengleichheit zu gefährden oder die psychische Belastung unnötig zu erhöhen.